

**Gericht**

Verwaltungsgerichtshof

**Entscheidungsdatum**

27.04.2006

**Geschäftszahl**

2003/07/0096

**Rechtssatz**

Im Kollaudierungsverfahren können Abweichungen vom bewilligten Projekt nach § 121 WRG 1959 nur dann nachträglich genehmigt werden, wenn die Abweichungen geringfügig, weder öffentlichen Interessen noch fremden Rechten nachteilig sind oder wenn ihnen der Betroffene zustimmt.